

**3. LANDESPARTEITAG**  
**06. – 07. Dezember 2008**  
**Regensburg**  
**KANDIDATENFLYER**

**Kandidat / Kandidatin für erweiterten Landesvorstand**

Name:	Hintze
Vorname:	Henning
Alter:	66
Kreisverband	München



Kurzvorstellung:	<p>Freier Journalist, früher Redakteur bei „Frankfurter Rundschau“, NDR, Interpress Service und Deutscher Welle          Insgesamt neun Jahre in der Entwicklungshilfe und als Journalist in mehreren afrikanischen Ländern tätig          Betriebs- bzw. Personalratsmitglied bei FR und NDR          1971 Gründungsmitglied der Informationsstelle Südliches Afrika          Stellv. Landesvorsitzender, später stellv. Bundesvorsitzender der Deutschen Journalisten-Union (dju)          2001 bis 2004 Sprecher von Attac Frankfurt          Eintritt in die WASG 2006          Seit Gründungsparteitag Mitglied des Landesvorstands          Gründungsmitglied der LAG Frieden und internationale Politik          Direktkandidat für den Bezirkstag in München-Schwabing (5,1 Prozent) und Listenkandidat für den Landtag</p>
------------------	---

Meine Vorstellungen	<p>Wir haben Chancen wie noch nie, das wachsende Mißtrauen der Bevölkerung gegenüber den Versprechen der etablierten neoliberalen Parteien zu verstärken. Trotz des objektiv vorhandenen großen Reichtums nimmt in unserem Land Armut weiter zu und ebenso Armut trotz Arbeit. Das Ende sozialer Grausamkeiten von Schwarz-Rot ist nicht abzusehen. In kürzester Frist wurden milliardenschwere Rettungspakete für angeschlagene Banken ermöglicht, doch Union und SPD verhindern die Schließung von Steueroasen ebenso wenig wie sie die Hedgefonds-Zockerei verbieten. Gut aufgestellt kann DIE LINKE auch in Bayern bei den bevorstehenden Bundestagswahlen deutlich zulegen und unser Gewicht als Oppositionspartei im Bund stärken. Dafür erscheint mir u.a. die Entwicklung eines partnerschaftlichen Verhältnisses zu den sozialen Bewegungen unerlässlich. Für nötig halte ich auch eine viel klarere Problematisierung aller auf Wirtschaftswachstum basierenden Gesellschaftskonzepte. Dass uns bei den Landtags- und Bezirkstagswahlen trotz vielfach großen Einsatzes manches nicht gelang, kann knapp ein Jahr nach unserer Gründung kaum überraschen. Nötig ist, unsere politische Arbeit besonders in den ländlichen Gebieten zu intensivieren. Ich werde mich dafür einsetzen, dass der Landesvorstand dies zu einer Priorität macht.</p>
---------------------	---